

Bürgerdialog Leider

Arbeitsgruppen 3. Forum Leitplanken

Pinnwände originalgetreu abgetippt (keine Veränderung der Sprache, keine Zusammenfassungen etc.)

Es wurde eine Veränderung der Reihenfolge vorgenommen und Überschriften hinzugefügt.

Inhalt

| | |
|------------------------------------|---|
| Natur / Umwelt / Klima | 1 |
| Verkehr & Mobilität | 2 |
| Integration in den Stadtteil | 2 |
| Soziale Infrastruktur | 3 |
| Städtebau & Wohnen | 3 |

Natur / Umwelt / Klima

Qualitativer Erhalt der Grünflächen

1. Erhalt der bestehenden Grünflächen und Bäume in gleicher Fläche und Qualität

Klimasensibles Bauen

1. Klimasensibles Bauen analog Anwendungsweg / gar kein Bauvorhaben

Schwammstadt

1. Weiterentwicklung des vorhandenen Naturraumes hinsichtlich Klimaentwicklung / Versickerung der Stadt Aschaffenburg
2. Landschaft als Schwamm (Schwammstadtkonzept)
3. Zeitnahe Bestandsaufnahme der gesamten Flora und Fauna durch unabhängigen Gutachter (Nicht Hafenbahn)

Verkehr & Mobilität

Verkehr im Bestand

1. Kirchstraße und Hotzelstraße müssen weiter Sackgassen bleiben
2. Kein Parken im Bestandsbereich
3. Der Verkehr soll in Leider nicht zusätzlich belastet werden

Verkehrsplanung auf der Hafenfläche

1. Verkehrsarm im Rahmen einer moderaten Bebauung
2. Autofreie Zonen und Spielstraßen

Qualität der Verkehrsverbindungen

1. Sicherer und durchgängiger Radweg in die Stadt und die Schulen
2. Grünanlagen mit ausreichendem Fußwegenetz

Integration in den Stadtteil

Integrative Bebauung

1. Bebauung den angrenzenden Straßenzügen entsprechend
2. Höhenstaffelung
3. Familienfreundliche Wohnungen (geräumig)
 - a. Generationengerechtigkeit
 - b. Integrierte Seniorenpflege
 - c. Tagespflege
4. Mehrgenerationen – Wohnen

Begegnung ermöglichen

1. Emotionale Bezugspunkte schaffen: Begegnung ermöglichen (z.B. Vereinsheim, Bürgerhaus, Eisdiele/Cafe, Sporthalle, Spazierwege!)
2. Jugendtreff & Begegnungsorte für Jugendliche schaffen
3. Familienstützpunkt
4. Allgemeine Aufenthaltsflächen mit seniorengerechter Struktur

Integrative Wegeverbindungen

1. Erhaltung und Verbesserung des schwarzen Wegs (wichtiger Spazierweg & Schulweg), Verbindungsweg zu Metzger usw.
2. Kein Grünflächenverlust

Bestehendes stärken

1. Aufwertung bestehender Spielplatz „schwarzer Weg“
2. Gut funktionierende, bestehende System nicht schwächen
3. Infrastruktur für Nahversorgung sicherstellen

Soziale Infrastruktur

Niederschwellige Begegnungsräume schaffen

1. Platz für spontane Zusammenkünfte
Indoor / Outdoor (Niederschwellig)
2. Aufenthaltsqualität
3. Inklusion
4. Öffentlicher barrierefreier Raum

Räumliche Begegnungsstätten

1. Bürgerhaus mit sportlicher Nutzung (neue Sporthalle)
Mehrgenerationennutzung / - park (Grünfläche)
2. Jukuz / öffentlicher Fußball- / Basketballplatz / Boule
3. Café / Kiosk
4. Eingliederung / Ausbau von bestehenden Freizeit- und Sportflächen im Plangebiet

Generationensensibles Wohnen

1. Betreutes Wohnen / Seniorenwohnungen / Barrierefrei
Möglichkeit im Stadtteil zu verbleiben

Integration Soziale Infrastruktur

1. Anknüpfung an bestehende soziale Infrastruktur (Kirche, Schule, Kita / Montessori)
2. Es muss für Infrastruktur gesorgt werden (Kita / Schule)
3. Stadtteilbefragung zur konkreten Ausgestaltung der Infrastruktur

Städtebau & Wohnen

Gewerbe / Dienstleistung

1. Wohnbebauung mit Minimum an Gewerbe (nur nachgefragtes Gewerbe, z.B. Tagespflege, Senioren, Kinderbetreuung, Co-Working.... Evtl. Physio...)

Städtebauliche Struktur

1. Anlehnung an Bestandsbebauung -max. 2 Stockwerke + Staffelgeschoss (EFH / MFH)
2. Durchmischung der Wohnungsgröße bzw. flexible Grundrisslösungen
Ziel: Durchmischung der Generationen
3. Keine höhere Dichte als im angrenzenden Gebiet
4. Angemessener Anteil an gefördertem Wohnungsbau

Schallschutz

1. Geschlossener Lärmschutz zur Bahn / B26 – teilweise Bebauung / Lärmschutzwand

Grünfläche

1. Ausreichende öffentliche Grünflächen / Bestehender Anteil muss im Gebiet nachgewiesen / erhalten bleiben

Wegeverbindung

1. Charakteristischer Erhalt vom „schwarzen Weg“ als Fuß- und Radweg

Integrative Gemeinwohl-Struktur

1. Verlängerung der Achse Kirche – Schule – Spielplatz: mit sozialer / sportlicher Infrastruktur: gemeinwohlorientiert